

Online-Fragebögen und andere Internet-Erhebungen im Vergleich zu herkömmlichen Befragungsformen

vorgetragen von Dijana Djerkovic

Inhalt

1. Definition von Befragung
2. Befragungsformen
3. Merkmale von Fragebogenuntersuchungen im Internet
4. Realisation von Fragebogenuntersuchungen
5. Arten von Onlineuntersuchungen
6. Vor- und Nachteile von Online-Fragebögen im Vergleich zu herkömmlichen Befragungsformen

Definition von Befragung

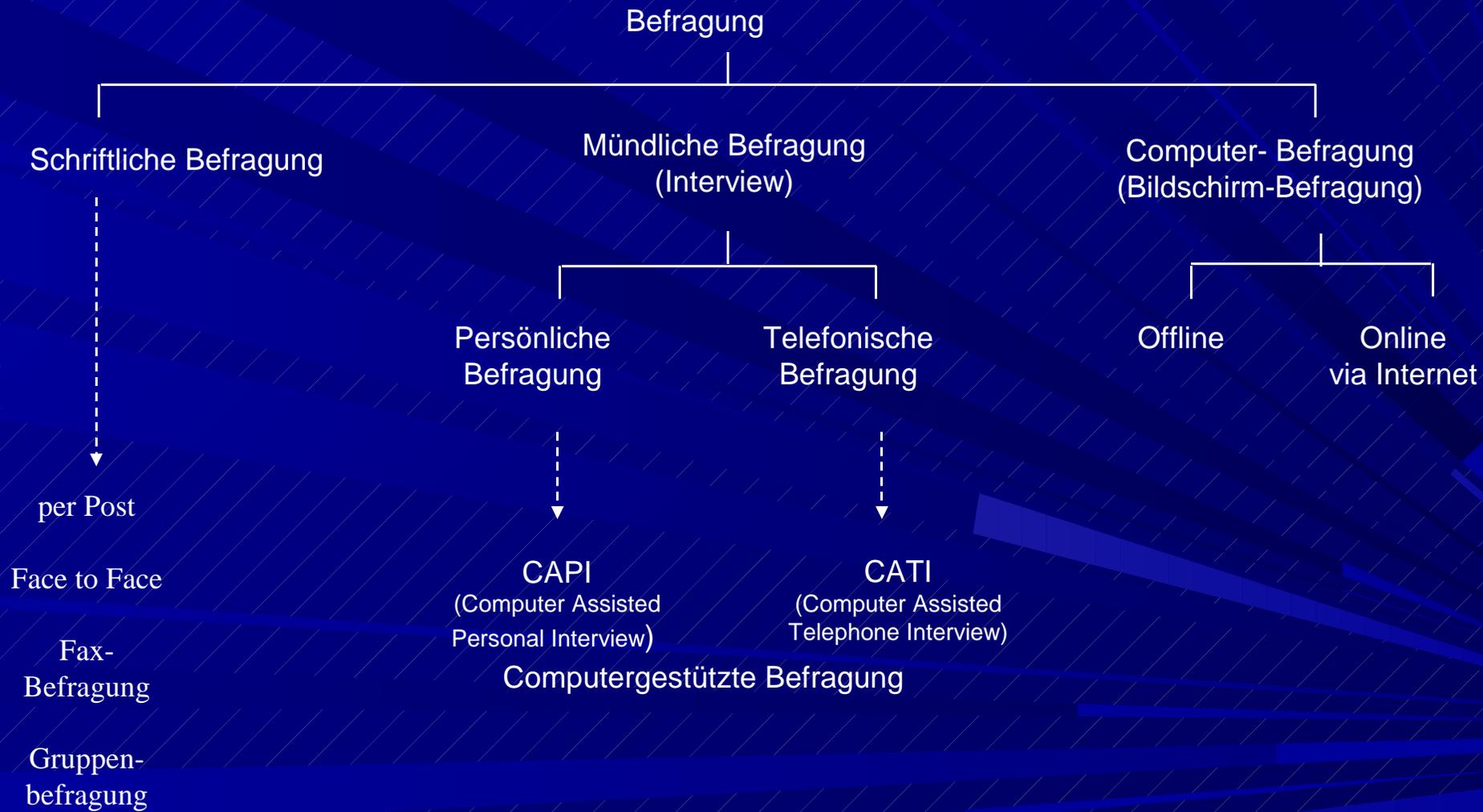
„Eine Befragung ist eine stets angewandte Forschungsmethode vieler Einrichtungen und Wissenschaften!“

→ besonders für Markt- und Meinungsforschungen ein unabdingbares Instrument

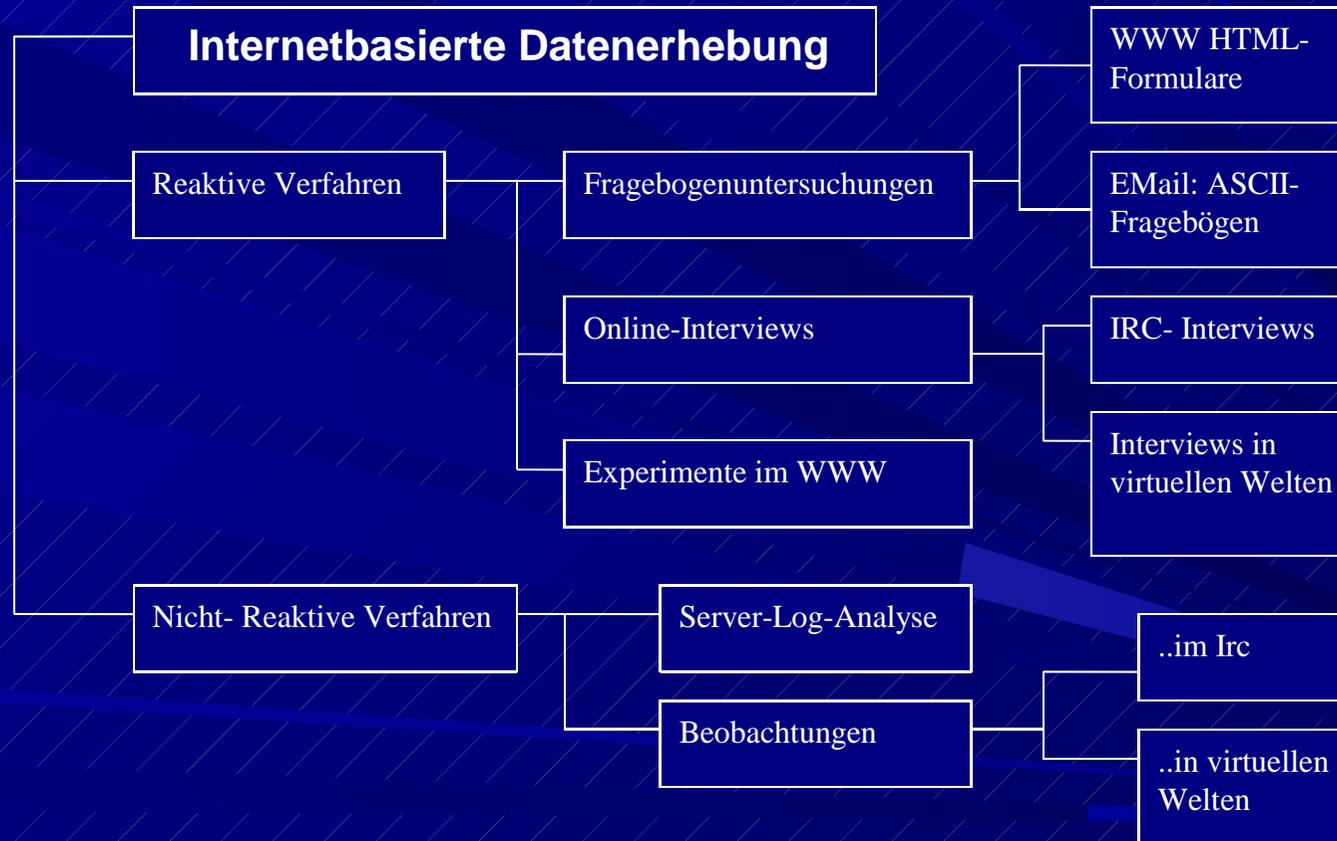
Befragungen dienen dazu Informationen über Einstellungen, Meinungen, Wissen und Verhaltensweisen von Menschen zu gewinnen

Was gibt es für
Befragungsformen?

Befragungsformen



Computer- Befragung



Merkmale von Fragebogenuntersuchungen im Internet

- Asynchronität
- Alokalität
- Automatisierbarkeit der Durchführung und Auswertung
- Dokumentierbarkeit
- Flexibilität
- Objektivität der Durchführung und Auswertung
- Ökonomie

Realisation von Fragebogenuntersuchungen im Internet

Es können drei Internetdienste zur Realisation genutzt werden:

- E-Mail
- Net-News
- World Wide Web

Arten von Online-Befragungen

A. Verfahren ohne Zufallsauswahl

- Web-Befragungen zu Unterhaltungszwecken
- Befragungen mit uneingeschränkt selbstrekrutierter Teilnehmerschaft
- Befragungen mit selbstrekrutierten Freiwilligen-Panels

B. Verfahren mit Zufallsauswahl

- Intercept-Befragungen
- Listenbasierte Stichproben aus Populationen mit hohem Abdeckungsgrad
- Mixed-Mode-Befragungen mit Zufallsauswahl
- Befragungen eines vorrekrutierten Panels von Internetnutzern
- Befragung eines vorrekrutierten Panels aus der Bevölkerung

Vor und Nachteile von...

..Schriftlicher Befragung:

- + geringere Kosten als bei mündlicher Befragung
- + Befragte können die Fragen besser durchdenken
- + Merkmale und Verhalten von Interviewern haben keinen Einfluss
- + ermöglichen hohe Anonymität und eine einfache Verwaltung

- bei Verständnisproblemen erfolgt keine Hilfe durch den Interviewer
- der Fragebogen muss einfach gestaltet werden und selbsterklärend sein
- bei postalischen Befragungen ist nicht sicher, ob der Fragebogen von der Zielperson tatsächlich selbst ausgefüllt wurde
- postalische Befragungen erfordern, dass Adressen der Zielpersonen vorab verfügbar sind
- ohne zusätzliche Maßnahmen ist bei postalischen Befragungen die Rücklaufquote im Allgemeinen gering

Vor- und Nachteile von...

...persönlicher Befragung

- + für die Befragung können Hilfsmittel eingesetzt werden
- + es sind Interviewerbeobachtungen möglich (auf dem Fragebogen kann beispielsweise vermerkt werden, ob der Befragte engagiert oder desinteressiert wirkte)
- + persönliche Interviews können relativ lang sein → höhere Validität

- sind vergleichsweise teuer, weil Material verschickt und ein gegebenenfalls im ganzen Land verteiltes Netz von Interviewern betreut werden muss / **trifft nicht auf CAPI-Befragungen zu**
- Führung und Anleitung der Interviewer ist kompliziert und aufwändig
- Zeit zwischen dem Verschicken der Fragebögen an die Interviewer und dem Rücklauf der Ergebnisse ist relativ lang / **trifft nicht auf CAPI-Befragungen zu**

Vor- und Nachteile von...

...telefonischer Befragung

- + hohe Ausschöpfungsquoten möglich
- + ist relativ schnell und relativ kostengünstig
- + Anonymität eventuell größer
- + Computerunterstützte Telefoninterviews → ermöglichen effiziente Abwicklung von Telefonumfragen bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung

- recht viele Angerufene weigern sich, die Fragen der Umfrageforscher zu beantworten (abhängig von Themen und Umständen der Befragung)
- Wegfall der Registrierungspflicht im Telefonbuch und Substitution der Festnetzanschlüsse durch Mobiltelefone erschweren die Ziehung von Stichproben
- Interviews müssten deutlich kürzer sein als bei anderen Befragungsformen

Vor- und Nachteile von...

.. Online-Befragungen

- + Schnelligkeit, hohe Anonymität & geringere Kosten
- + Fragen jederzeit und ortunabhängig beantwortbar
- + Vermeidung von Interviewerfehlern
- + leichtere Auswertung durch entsprechende Software
- + bessere Präsentation (durch Farben, Töne, Filme, etc)
- + Programmierte Befragung (Reihenfolge von Fragen können variieren, um Fragereiheneffekte zu kontrollieren oder auszuschalten)
- + Aufzeichnen von Befragtenverhalten (Reaktionen feststellbar)

- Gefahr, dass Personen mehrmals teilnehmen
- momentan keine allgemeine repräsentative Stichprobe möglich, da ~~die Internetnutzung ungleichmäßig verteilt ist~~ es kein Verzeichnis gibt, aus dem eine Zufallstichprobe gezogen werden kann.

Fragen?! ;)

Literatur

Batinic, Bernard: Fragebogenuntersuchung im Internet/ Bernard Batinic. Aachen: Shaker 2001 (Berichte aus der Psychologie). Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ.,Diss.,2001.

Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Rororo Enzyklopädie. Band 55678. 2008

Ende!